



## Drehschauplatz Salzburger Burgen und Schlösser „Film ab“ für Hollywood, Nachwuchsmodels und Serienknüller

**Die Festung Hohensalzburg, die Erlebnisburg Hohenwerfen, die Residenz zu Salzburg und das Bürgerlebnis Mauterndorf bilden immer wieder die dramatisch schöne Kulisse für Spielfilme, Dokumentationen und Serien. Aktuell wurden Luftaufnahmen von der Erlebnisburg Hohenwerfen für den Hollywood-Blockbuster „Sherlock Holmes 2“ gemacht. Im Frühling soll eine Folge der ORF-Serie „Wir sind Kaiser“ auf der Festung Hohensalzburg gedreht werden und der Start der sechsten Staffel „Germany’s next Topmodel“ wurde am 3. März ausgestrahlt: Mit einem Weltrekordversuch aus den Prunkräumen der Residenz zu Salzburg.**

Es waren die 50 schönsten Mädchen aus den deutschlandweiten Castings, die sich unter den strengen Augen der „Germany’s next Topmodel“-Jury in den Prunkräumen der Residenz zu Salzburg auf ihre erste „Challenge“ stürzten. Die spannende Reise in die Modelwelt der sechsten Staffel der ProSieben-Show „Germany’s next Topmodel (Ausstrahlung am 3. März 2011) startete in Salzburg und noch dazu mit einem Weltrekord-Versuch: Die größte in High-Heels gelaufene Laufsteg-Distanz eines Teams. Der kostbare Parkettboden in den Prunkräumen hat keinen Schaden genommen, der Werbewert für die Residenz zu Salzburg und die Stadt ist hingegen enorm. „Die Residenz zu Salzburg nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert als Veranstaltungslocation ein. Mit der Ausstrahlung von ‚Germany’s next Topmodel‘ vor einem Millionenpublikum erhält sie eine bislang einzigartige Publicity“, freut sich Birgit Meixner, Marketingleiterin der Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung (SBSB). „Aus Erfahrung wissen wir, dass eine Ausstrahlung dieser Art einen Domino-Effekt bewirken kann. Obwohl die Residenz mit 290 Belegungstagen sehr gut gebucht ist, werden wir aber auch dafür gerüstet sein.“

### **Attraktive Projekte mit wertvollen Einnahmen**

Alle vier Salzburger Burgen und Schlösser sind beliebte Locations für Filme und Dokumentationen. Paradebeispiel für eine besonders gelungene Dokumentation war Georg Rihars mehrfach ausgezeichnete Film „Salzburg – Im Schatten der Felsen“ aus dem Jahr 2006. Spektakuläre Flugaufnahmen, Zeitrafferkameras und ungewöhnliche Blickwinkel zeigten die Festung Hohensalzburg und die Stadt aus bislang unbekanntenen Perspektiven.

„Die Liegenschaften bieten ein authentisches Ambiente und verfügen über bauliche Besonderheiten, die zum Teil einzigartig in Europa sind. Zudem befinden sie sich in landschaftlich sehr reizvollen Gegenden. Wir setzen alles daran, den Filmteams einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Unsere Verwalter sind absolute Experten, wenn es um

#### **Ihr Pressekontakt:**

Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung  
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg  
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85

E-mail: [meixner@salzburg-burgen.at](mailto:meixner@salzburg-burgen.at)  
Internet: [www.salzburg-burgen.at](http://www.salzburg-burgen.at)



versteckte Winkel oder besonderes Know-how geht“, bestätigt Birgit Meixner. „Zudem fließen die für uns sehr wichtigen Einnahmen direkt in den Erhalt der Liegenschaften.“ Im Rahmen von großen Produktionen werden für die Nutzungen der Räumlichkeiten entsprechende Mieten bezahlt. Auch ist inzwischen erwiesen, dass Original-Drehorte beim Publikum über eine hohe Attraktivität verfügen und gerne besucht werden. Neben der ORF-Serie „Wir sind Kaiser“ wird auf der Festung Hohensalzburg am 16. Juli die Pressekonferenz der „Red Bull XAlps 2011“ stattfinden: Mit über 80 internationalen Medienvertretern und „Stunt Paraglidern“ über den Zinnen der Festung.

### **Filmische Höhepunkte auf der Erlebnisburg Hohenwerfen**

Hohenwerfen ist seit den Sechziger Jahren immer wieder Schauplatz von sehr erfolgreichen Filmprojekten. Die Picknickszene aus dem Film „Sound of Music“ wurde am Fuße der Burg in Werfen gedreht, im Winter 1968/69 der Hollywood-Film „Agenten sterben langsam“ mit Richard Burton und Clint Eastwood. Es folgten Anfang der Siebziger Jahre „Kinderarzt Dr. Fröhlich“ mit Roy Black und Eddi Arent, 1985 die siebenteilige Serie „Frankensteins Tante“ mit Barbara de Rossi und Eddi Konstantini und 1987 einige Sequenzen für eine Folge der Erfolgsserie „Drei Engel für Charlie“. Im Jahr 1999 fanden die Dreharbeiten für die US-amerikanische Fantasy-Mini-Serie „The 10th Kingdom“ auf der Burg statt. Unter den Darstellern Ed O'Neill, den Zuschauer als Al Bundy aus der Serie „Eine schrecklich nette Familie“ kennen. 2003 wurde die Burg als französisches Hotel in der Hollywood-Produktion „Voll verheiratet“ mit Frauenschwarm Ashton Kutcher und Brittany Murphy als Drehort genutzt. „Neben diesen filmischen Höhepunkten wird die Erlebnisburg Hohenwerfen gerne als Kulisse für Reisedokumentationen wie etwa „Wunderschön!“ für den WDR oder Musiksendungen genutzt“, weiß Birgit Meixner. „Zudem stellt der historische Landesfalkenhof mit den Greifvogelvorführungen ein attraktives Filmmotiv dar.“

### **„Film ab“ im Bürgerlebnis Mauterndorf**

Besonders beliebt für Kinderfilme ist die ehemalige Mautstation im Lungau. Hier wurde 2003 die kanadisch-österreichische Produktion „Ein Sommer mit den Burggespenstern“ des österreichischen Erfolgsduos Nadja Seelich (Drehbuch) und Bernd Neuburger (Regie) gedreht. Der Film, bei dem unter anderem Karl Merkatz mitgewirkt hat, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Im Jahr 2008 wurde das Märchen „Dornröschen“ mit Dirk Bach und Erich Schleyer auf der Burg Mauterndorf gedreht. Zahlreiche Fernsehproduktionen wie „Tom Turbo“, „Schöner leben“, „Erlebnis Österreich“ und „Klingendes Österreich“ mit Sepp Forcher setzten das mittelalterliche Ambiente in Szene. Historisch begründet, rückt die Burg Mauterndorf immer wieder bei internationalen Dokumentationen über Hermann Göring in den Mittelpunkt: Er war von 1939 bis 1945 Eigentümer des Anwesens.

**Text und Fotos zur honorarfreien Verwendung. Foto-Credits ©: Salzburger Burgen & Schlösser. Beleg erbeten!**

#### **Ihr Pressekontakt:**

Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung  
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg  
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85

E-mail: [meixner@salzburg-burgen.at](mailto:meixner@salzburg-burgen.at)  
Internet: [www.salzburg-burgen.at](http://www.salzburg-burgen.at)